

Wien, am 20. Oktober 2021

PRESSE-INFO DES HAFEN WIEN

Hafen Wien bietet Bienen ein Zuhause

Der Hafen Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, setzt bekanntlich auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Neben den zwei Photovoltaik-Anlagen am Areal und dem Containerterminal der WienCont, das mit 100 Prozent grüner Energie aus Wasserkraft versorgt wird, unterstützt der Hafen Wien auch das Stadtimkerprojekt und stellt seinen Standort für Bienenvölker zur Verfügung.

„Als Wien Holding tragen wir in hohem Maße dazu bei, die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt mitzugestalten und umzusetzen. Denn nachhaltig zu wirtschaften war und ist eine der Grundfesten der Wien Holding. Die zehn Bienenstöcke im Hafen Wien sind ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit, denn sie garantieren den Schutz und Fortbestand der Bienen und sind auch höchst relevant für das Ökosystem“, so Kurt Gollowitzer, Geschäftsführer der Wien Holding.

Zuhause für rund 800.000 Bienen

Derzeit befinden sich zehn Bienenstöcke am Hafengelände. In einem Bienenstock befinden sich rund 80.000 Bienen. Damit bietet der Hafen Wien rund 800.000 Bienen ein Zuhause. Die Standorte Freudenu und Albern bieten den Bienen aufgrund der Ruhe und der umliegenden Grün- und Wiesenflächen eine ideale Umgebung. Das Einflussgebiet der Hafenbienen reicht bis zum Prater, der mit viel Natur, Wiesen, Linden- und Kastanienbäumen den Bienen ausreichend Nahrung bietet. Denn wenn Bienen nur 1 km entfernt von der Wabe fliegen, landet der gesamte Nektar, der aus den Blüten gesammelt wurde, wieder im Honigstock. Fliegt die Biene mehr als 1 km, verbraucht sie einen Teil, um selbst Kraft zu tanken, da der Weg für die Biene anstrengender als der 1 km Flug ist. Im Hafen Wien finden die Bienen auch schon auf kurzen Strecken ein umfassendes Nahrungsangebot vor.

Nachhaltiges Projekt

Betreut werden die Bienen im Hafen Wien von Felix Munk, dem Leiter der Stadtimker Wien. Er ist bereits seit zehn Jahren im Auftrag der Bienen am Hafen Wien tätig. Sein Ziel ist es, in Zukunft die Bienenstöcke zu erweitern und sich verstärkt auch für den Schutz der Wildbienen einzusetzen.

Insgesamt betreuen die Stadtimker rund 160 Bienenstöcke in ganz Wien und leisten dabei großartige Arbeit. So engagieren sie sich u.a. gegen das Bienensterben. Denn Bienen leisten auch einen entscheidenden Beitrag für unser Ökosystem. Viele Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Ihre Bestäubungsleistung sichert die reiche Auswahl an Nahrungsmitteln, wie wir sie kennen und genießen. Da auch der Hafen Wien als wichtiges Infrastruktur- und Versorgungsunternehmen maßgeblich zur Versorgung der Stadt beiträgt, sind die Bienen am Standort eine gute Ergänzung im Sinne der Nachhaltigkeit.

Dass sich die Bienen am Hafen Wien sehr wohl fühlen, spiegelt sich auch in der hohen Qualität des hier entstandenen Honigs wider, der sogar vom SGS zertifiziert ist. Um das Zukunftsprojekt der Stadtimker zu unterstützen, ist der Hafen Wien seit einigen Jahren selbst Kunde und verteilt den Bio-Blütenhonig, der am Standort produziert wird, zu Werbezwecken an Mitarbeiter*innen bzw. Kund*innen.

Honig-Ertrag zwischen 180 und 260 kg

„Der legendäre Fleiß der Bienen ist beim Verzehr eines jeden Tropfen Honigs im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Bis der Honig einmal im 500 g Glas landet, müssen die Bienen etliche Flug-Einheiten zurücklegen – für ein Glas Honig fliegt eine einzige Biene schon bis zu 50.000 Mal. Das ist alles andere als ein Honigschlecken. Im Jahr 2020 konnten wir in etwa 180 kg Bio-Honig produzieren“, so Fritz Lehr, kaufmännischer Geschäftsführer des Hafens Wien.

„Trotz des verregneten Frühlings konnten wir bereits jetzt schon eine bedeutende Menge Honig ernten. Es wäre durchaus möglich gewesen den doppelten Ertrag zu ernten. An beiden Standorten zusammen konnten wir im Jahr 2021 ca. 80 kg Bio-Blütenhonig und rund 180 kg Bio-Sonnenblumenhonig einfahren“, so Doris Pulker-Rohrhofer, technische Geschäftsführerin des Hafens Wien.

Mitte März 2022 startet die neue Bienen-saison im Hafen Wien. Dann wird von den Hafensbienen wieder fleißig Nektar gesammelt und Honig für die Frühjahrsernte produziert.

Nachhaltigkeit im Blick

Auch für die Geschäftsführung des Hafens Wien ist es stets ein Anliegen nachhaltige Maßnahmen bei wirtschaftlichen Überlegungen miteinzubeziehen und dabei mit einem aufmerksamen, kritischen Blick in die Zukunft den ökologischen Fußabdruck und die Umwelt im Allgemeinen bei allen gewinnsteigernden Maßnahmen nicht aus dem Auge zu verlieren. Mehr Information zum Hafen Wien unter: www.hafenwien.com

Logistikdrehscheibe Hafen Wien

Der Hafen Wien punktet mit seiner optimalen direkten Anbindung an die drei Verkehrsträger Schiff, Eisenbahn und LKW sowie mit der Nähe zum Flughafen Wien-Schwechat. Der Hafen Wien ist als Tochter der Wien Holding ein Unternehmen der Stadt Wien. Auf einer Fläche von 3 Millionen Quadratmetern sind rund 100 Unternehmen angesiedelt und mit bis zu

5.000 Arbeitsplätzen ist das Logistikzentrum Hafen Wien ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Mit den Frachthäfen Freudenau, Albern und Lobau handelt es sich um den größten öffentlichen Donauhafen Ostösterreichs.

Rückfragehinweis:

Mag. Dieter Pietschmann

Leitung Marketing & Kommunikation, Hafen Wien

Tel.: +43 (0)1 72716 - 1654

Mobil: +43 664 455 76 86

E-Mail: pietschmann@hafenwien.com

www.hafenwien.com